

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 266/2021

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bauamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	08.12.2021		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.12.2021		

Kurztitel:

Abwägungsbeschluss zu den im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Wohnbebauung am Tannenweg“ OT Pouch der Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt über die im Rahmen der Beteiligung gemäß §§ 3, 4 sowie 4a BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligten Nachbargemeinden entsprechend den in der Anlage 1 zur Vorlage enthaltenen Beschlussempfehlungen.

Stellungnahmen von Bürgern liegen nicht vor.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, sind von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Erläuterung:

In seiner Sitzung am 4. September 2019 hat der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Am Tannenweg“ gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch Auslegung des vom Gemeinderat am 2. September 2020 gebilligten Vorentwurfs in der Zeit vom 8. Oktober 2020 bis einschließlich 13. November 2020. In diesem Rahmen wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Mit Schreiben vom 9. September 2020 wurden die betroffenen Behörden zur Planung informiert (§ 4 Abs. 1 BauGB). Die Hinweise wurden in den Entwurf eingestellt, eine formale Zwischenabwägung erfolgte nicht.

In der Sitzung des Gemeinderates am 5. Mai 2021 wurde der Entwurf in der Fassung vom April 2021 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 7. Juni 2021 bis einschließlich 8. Juli 2021. Stellungnahmen wurden nicht abgegeben.

Mit Schreiben vom 12. Mai 2021 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf beteiligt. Parallel erfolgte die Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

In den Stellungnahmen wurde der Planung überwiegend zugestimmt bzw. auf die bereits zum Vorentwurf abgegebenen Stellungnahmen Bezug genommen. Lediglich das *Landeszentrum Wald* lehnt die Planung weiterhin ab. Dem Einwand wird nicht gefolgt und auf den durch die untere Forstbehörde positiv beschiedenen Antrag zur Waldumwandlung der entsprechenden Fläche verwiesen.

Die *untere Naturschutzbehörde* äußert sich zu den Eingriffen in das Waldbiotop und verweist auf Ersatzmaßnahmen im Gebiet. Die Hinweise wurden in die Planung eingearbeitet und der Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zur erneuten Stellungnahme übergeben, dem mit Schreiben vom 28. Oktober 2021 zugestimmt wurde. Neben dem Grundstückseigentümer, mit dem die Änderung ebenfalls abgestimmt wurde, bestehen keine weiteren Betroffenen.

Die Anlage enthält eine Übersicht aller im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen.

Zum Umgang mit den einzelnen relevanten Stellungnahmen wird auf die anliegenden Abwägungsbögen verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen:

- Anlage 1 Übersicht über alle abgegebenen Stellungnahmen und Abwägungstabelle zu den relevanten Stellungnahmen
- Anlage 2 restliche Stellungnahmen aus der 1. TöB-Runde zur Kenntnis

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler